

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05
Fax 056 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

012

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

29. Juli 2013

Bericht und Antrag 12132

Politische Bildung bei Jugendlichen

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Am 27. Januar 2002 haben die Einwohnerräte der Jungen CVP, Matthias Fricker, Stephan Jöhl und Andreas Stäger, die Motion Nr. 10002 betreffend zukünftiger Organisation und Durchführung der Wohler Jugendsession eingereicht mit folgendem Antrag:

„Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat Bericht und Antrag betreffend zukünftiger, regelmässiger Durchführung und Organisation der Wohler Jugendsession vorzulegen.“

Am 17. Juni 2002 hat der Einwohnerrat diese Motion diskussionslos überwiesen.

Am 17. November 2003 hat der Einwohnerrat beschlossen, alle zwei Jahre eine Jugendsession durchzuführen. Für die Organisation der Jugendsession wurden CHF 6'000.00 und zur freien Verfügung der Jugendsession CHF 5'000.00 zur Verfügung gestellt.

Die Jugendsession wurde seit 2004 regelmässig alle zwei Jahre durchgeführt.

Auf Grund eines Begehrens aus der Jugendsession vom 8. November 2008 wurde ein ständiger Jugendrat installiert. Am 11. Mai 2009 hat der Gemeinderat das Konzept des Vereins für Jugend und Freizeit genehmigt und beschlossen, einen jährlichen Beitrag von CHF 6'000.00 in das Budget aufzunehmen.

Die Jugendsession ist grundsätzlich eine sehr positive Einrichtung und hat mit der Einführung des Jugendrates noch an Bedeutung gewonnen. Der Jugendrat beteiligt sich aktiv an der Organisation und Durchführung der Jugendsession.

2. Wechsel von zweijährigem Rhythmus zur jährlichen Jugendsession

Der zweijährige Rhythmus der Jugendsession hat sich nicht bewährt. Dadurch wird verunmöglicht, dass einzelne Schülerinnen und Schüler zweimal an einer Jugendsession teilnehmen können und in Kauf genommen, dass sämtliches Wissen und alle Erfahrungen der Teilnehmenden jedes Mal wieder neu aufgebaut werden müssen. Dabei leben solche Institutionen davon, dass Neumitglieder von erfahrenen Mitgliedern eingeführt werden. Jedes Parlament würde nicht mehr funktionieren, wenn es jedes Mal aus lauter Neumitgliedern bestehen würde.

Weil im Zusammenhang mit der Jugendsession bezüglich des Durchführungsrhythmus sowie der zur Verfügung stehenden Mittel ein Beschluss des Einwohnerrates besteht, will der Gemeinderat die Änderung ebenfalls vom Einwohnerrat beschliessen lassen.

3. Konzept politische Bildung bei Jugendlichen

Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen, dass bevor über eine finanzielle Kostenbeteiligung für die jährliche Durchführung der Jugendsession entschieden wird, darzulegen ist, wie die Strukturen dieser Organisation – insbesondere der Austausch von Jugendrat und Jugendsession – vorgesehen sind.

Deshalb wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Paul Bitschnau, Bezirksschule; Paul Huwiler, Gemeinderat; Clifford Schmid, Oberstufe Bünzmatt; Rolf Stadler, Präsident Schulleitungskonferenz; Claudia Weber, Verein für Jugend und Freizeit ein Konzept politische Bildung bei Jugendlichen ausgearbeitet.

Das Ziel der Arbeitsgruppe war, die Schule Wohlen in den Prozess einzubinden und einen auf dem Lehrauftrag der Schule basierenden Staatskundetag fix zu verankern. Darauf können Jugendsession und Jugendrat aufbauen. Staatskunde, Jugendrat und Jugendsession sollen stärker miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt werden.

Die Hauptziele der politischen Bildung bei Jugendlichen sind:

- Die Jugendlichen erlangen politische Urteils- und Handlungskompetenz
- Jugendliche sind fähig ihre Meinungen und Anliegen zu formulieren
- Die Barrieren zu politischen Organisationen werden abgebaut
- Die Integration von Jugendlichen in politische Prozesse werden gefördert
- Die Interessen der Jugendlichen werden in der Politik vertreten
- Die Jugendlichen kennen die Aufgaben und Funktionen der politischen Parteien.

Das Beiliegende Konzept zeigt detailliert auf, wie diese Ziele erreicht werden sollen.

4. Kosten

Im beiliegenden Konzept werden die Kosten für den Staatskundetag, die Jugendsession und den Jugendrat auf den Seiten 5, 7 und 9 detailliert aufgelistet. Zusammenfassend sind folgende Beträge vorgesehen:

1. Staatskundetag der Wohler Schule (drei Schulzentren à CHF 500.00)	CHF	1'500.00
2. Jugendsession	CHF	13'200.00
3. Jugendrat	CHF	2'500.00
Total	CHF	17'200.00

Wie aus dem beiliegenden Konzept hervorgeht, finanziert der Verein für Jugend und Freizeit aus seinem ordentlichen Budget ebenfalls einen Betrag von total CHF 8'433.30. (Jugendsession: Anteil Arbeitszeit CHF 2'833.30 und Infrastruktur/Material CHF 400.00 / Jugendrat: Anteil Arbeitszeit CHF 4'800.00 und Infrastruktur/Material CHF 400).

5. Fazit

Mit einem ganzheitlichen Konzept übernimmt die Gemeinde Wohlen eine Vorreiterrolle, was das Thema der politischen Bildung bei Jugendlichen betrifft. Es wird den Jugendlichen nicht nur Wissen über demokratische und politische Prozesse vermittelt, sondern es wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, solche Prozesse zu erkennen und mitzugestalten.

Die Schweiz ist das Land der direkten Demokratie. Jugendliche müssen und sollen frühzeitig lernen, was das heisst und welche Verantwortung jeder einzelne Bürger und jede einzelne Bürgerin übernehmen muss, damit Demokratie funktionieren kann. Jugendliche können sich durch ein gut abgestimmtes Programm Kompetenzen aneignen, welche für ihre Zukunft von grosser Bedeutung sind. Sie lernen, ihre eigene Meinung auszudrücken, andere Meinungen zu akzeptieren und mit politischer Heterogenität umzugehen. Dies alles ist wichtig, damit Jugendliche zu mündigen und urteilsfähigen Erwachsenen werden, welche sich aktiv am Gemeinwesen und an politischen Prozessen beteiligen werden.

6. Anträge

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

1. **Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Kredits von CHF 17'200.00 für die politische Bildung bei Jugendlichen.**
2. **Kenntnisnahme des Konzepts Politische Bildung bei Jugendlichen.**

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Beilagen

- Konzept Politische Bildung bei Jugendlichen

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Schulpflege
- Schulleitende via Schulverwaltung
- Arbeitsgruppe Politische Bildung via Schulverwaltung
- Medien